

Mitteilung für die Sitzung des UA Kinder- und Jugendarbeit am 05.02.2014
Mitteilung für die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 27.02.2014
Mitteilung für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 06.03.2014
Mitteilung für die Sitzung des JHA am 02.04.2014

Thema:

Trägerinterne Verlagerung einer halben Fachkraftstelle aus dem Kinder- und Jugendzentrum „Kamp“ zur Mobilen Arbeit in Quelle beim „Verein zur Förderung der Jugendarbeit“

Sachstand

Der Beschluss zur Verlängerung der Leistungsverträge (Dr. Nr. 5754/2009-2014) sieht im Bereich der Kinder- und Jugendförderung u.a. vor, im Jugendzentrum Kamp eine ½ Fachkraftstelle einzusparen. Das Kamp verfügt derzeit über 3 Fachkraftstellen. Diese würde somit ab 2014 auf 2,5 Stellen reduziert. Träger ist der „Verein zur Förderung der Jugendarbeit“, der auch den Falkendom mit 2 Fachkraftstellen und die Mobile Arbeit in Quelle mit 1 Fachkraftstelle betreibt.

Im Rahmen der Verhandlungen zur Umsetzung des o. a. Beschlusses hat sich der Träger an das Jugendamt gewandt mit der Bitte, neben der Kürzung eine ½ Fachkraftstelle vom Kamp in die Mobile Arbeit nach Quelle zu verlagern. Auf die ausführliche Begründung des Trägers (Anlage 1) wird ausdrücklich verwiesen.

Nachfolgend werden Bevölkerungsdaten und Personalstrukturen der beiden betroffenen Stadtbezirke skizziert.

Bevölkerungsdaten und Personalstruktur

Von der Verlagerung einer ½ Fachkraftstelle wären die Stadtbezirke Mitte und Brackwede betroffen. In Mitte lebten zum Stichtag 31.12.2012 9.415 Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 21 Jahren; hier werden ab 2014 noch 13 Stellen im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit finanziert. In Brackwede lebten zum selben Stichtag 5.892 Personen der Zielgruppe und es werden 5,5 Fachkraftstellen vorgehalten. Der Durchschnittswert in Bielefeld beträgt 10,1 Fachkraftstellen pro 10.000 Kinder und Jugendliche. In Mitte liegt der Wert mit 13,8 Stellen ab 2014 deutlich höher als in Brackwede mit einem Durchschnittswert von 9 Stellen pro 10.000.

Der Stadtteil Quelle im Bezirk Brackwede ist ein beliebtes Wohn- und Baugebiet für junge Familien, das ständig weiter wächst. Im Herbst 2014 startet lt. Information des Bauamtes das Verfahren Beginn für ein weiteres Neubaugebiet an der Alleestraße, dort sind 100 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern bzw. Doppelhaushälften geplant. Für die Kinder und Jugendlichen ist der Ortsteil Quelle ein in sich abgeschlossener Sozialraum, da er durch Bundesstraßen vom sonstigen Brackwede abgegrenzt ist.

Fachliche Bewertung

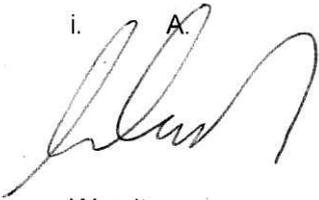
Der Träger bedient im Rahmen der Mobilen Arbeit in Quelle zwei Standorte mit nur einer Fachkraft. Zum einen die X-Box an der Gesamtschule Brackwede mit einem Angebot für Jugendliche und zum anderen ein Spielmobilangebot für Kinder am Rennplatz. Beide Standorte sind gut besucht, insbesondere das Angebot für Jugendliche ist durch die Raumnutzung an der Schule und die vielfältigen Sportmöglichkeiten im Außenbereich zukunftsweisend.

Für die Mädchen und Jungen in Quelle sind dieses die einzigen Angebote der Offenen Kinder-

und Jugendarbeit. Weitere Einrichtungen im Stadtbezirk Brackwede finden sich direkt im Ortskern und in Ummeln; sind also für die Queller Kinder und Jugendlichen nur schwer zu erreichen. Eine Aufstockung des Angebotes der Mobilien Arbeit um eine ½ Fachkraftstelle ist aus jugendhilfeplanerische Sicht in Bezug auf die fachliche Ausrichtung des Angebotes zu befürworten.

Das Kinder- und Jugendzentrum Kamp in der östlichen Innenstadt könnte die Angebote für Mädchen und Jungen verschiedener Altersgruppen auch mit zwei Fachkräften aufrechterhalten. Einige andere Einrichtungen in Bielefeld verfügen über dieselbe Ausstattung bei vergleichbarem Angebot. In der Nähe des Kamp befinden sich weitere Einrichtungen für Kinder und Jugendliche wie der Mädchentreff und das IBZ; etwas weiter entfernt liegen das Billabong, Moby Sports und der Jugendtreff Walde. Von einer Unterversorgung im Stadtbezirk Mitte durch die Verlagerung einer halben Fachkraftstelle muss also nicht ausgegangen werden.

Da aufgrund der Lage der betroffenen Einrichtungen von den Überlegungen zwei Stadtbezirke betroffen sind, sind nach endgültiger Beschlussfassung durch den JHA die Bezirksvertretungen mit dem Antrag zu befassen.

i. A.


Wendt

stellv. Jugendamtsleiter

Michael Wendt
Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -
Niederwall 23
33602 Bielefeld

Bielefeld, 12.08.2013

Offene Kinder- und Jugendarbeit im JZ Kamp und in Quelle

Hier: Anfrage zur trägerinternen Versetzung einer ½ Fachkraftstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Wendt,

wie Sie wissen, arbeiten wir als Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an den Standorten Jugendzentrum Falkendom, Jugendzentrum Niedermühlenkamp und in der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit in Quelle. Nach dem Kürzungsbeschluss um ½ Fachkraftstelle im JZ Kamp werden ab 01.01.2014 insgesamt 5,5 pädagogische Fachkräfte über den Leistungsvertrag gefördert, die sich folgendermaßen auf die Einrichtungen verteilt:

JZ Kamp	2,5 pädagogische Fachkraftstellen
Falkendom	2 pädagogische Fachkraftstellen
Mobile Arbeit in Quelle	1 pädagogische Fachkraftstelle.

Schaut man sich die Verteilung der pädagogischen Fachkraftstellen auf die Stadtbezirke an, so wird deutlich, dass unter Berücksichtigung aller Einrichtungen und Träger im Stadtbezirk Mitte ein numerischer Überhang an Fachkraftstellen gegenüber dem Stadtbezirk Brackwede besteht.

Darüber hinaus führen uns unsere Erfahrungen aus der Praxis in diesen beiden Stadtbezirken zu der Überlegung, ½ Fachkraftstelle aus dem JZ Kamp in die Mobile Kinder- und Jugendarbeit nach Quelle zu versetzen. Die Gründe möchte ich hier kurz skizzieren:

Die Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Quelle agiert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, sehr erfolgreich an verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen (Alters-) Zielgruppen. Ein großer Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit ist im angewachsenen Stadtteil Quelle für uns deutlich wahrzunehmen. Es zeigt sich, dass unsere Angebote in der „X-Box“ an der Gesamtschule Brackwede unter Jugendlichen von 12 - 21 Jahren großen Anklang finden. Die Kinder im Alter von 6-11 Jahren dagegen suchen wir auf dem öffentlichen Spiel-/Bolzplatz am Rennplatz auf. Zahlreiche Kinder, die den für sie weiten Weg bis zur Gesamtschule nicht bewältigen können oder dürfen, finden sich zu den verabredeten Zeiten an unserem Spielmobil ein. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen uns, dass viele der Kinder, die uns am Rennplatz besucht haben, später als Jugendliche die X-Box besuchen. Das macht deutlich, dass wir sie bereits als Kinder mit unserer Pädagogik erreicht haben.

Neben den hier skizzierten Standorten beteiligt sich unserer Kinder- und Jugendarbeit in Quelle an Stadtteilstesten, Ferienspielen, Projekten und Aktionen.

Wie Sie sehen, arbeiten wir in Quelle zielgruppenorientiert und flexibel. Unsere Schwierigkeit besteht nunmehr darin, dass wir vor Ort nur eine Fachkraft einsetzen können. Die o.g. Alterszielgruppen formulieren regelmäßig ihren Wunsch nach deutlicher Ausweitung unser Angebote. Diesen Wunsch können wir aus fachlicher Sicht als angemessen bestätigen.

Wir würden daher gern unser Angebot für Kinder von 6-11 Jahren auf mehrere Tage in der Woche erweitern. Uns stehen hierzu zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung, welche wir mietfrei zur Einrichtung eines Spieltreffs für Kinder nutzen können. Die Räumlichkeiten liegen in unmittelbarer Nähe des Rennplatzes.

Vor diesem Hintergrund möchten wir zukünftig gern 1,5 Fachkraftstellen in Quelle einsetzen. Unser trägerinterner Deckungsvorschlag zur Finanzierung sieht vor, dass wir die zusätzliche ½ Fachkraft für Quelle aus dem JZ Kamp dorthin versetzen möchten.

Im JZ Kamp arbeiten wir zwar auch sehr erfolgreich mit Kindern von 6-11 Jahren und mit Jugendlichen von 12-21 Jahren, doch sind wir dort mit 2,5 Fachkraftstellen im Verhältnis zu Quelle gut besetzt.

Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. · Meller Straße 77 · 33613 Bielefeld
**Darstellung der Öffnungszeiten ab 01.01.2014 JZ Kamp und
 Mobile Arbeit Quelle**

<p><i>JZ Kamp</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 2,5 FK • mindestens 28 Wochenstunden Öffnungszeit • mindestens 5 Öffnungstage • mindestens 6 Stunden am WE 	<p><i>JZ Kamp</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 FK • mindestens 24 Wochenstunden Öffnungszeit • mindestens 5 Öffnungstage • mindestens 5 Stunden am WE
<p><i>Mobile Arbeit Quelle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 FK • mindestens 16 Wochenstunden Öffnungszeit • mindestens 4 Öffnungstage • mindestens 3 Stunden am WE 	<p><i>Mobile Arbeit Quelle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1,5 FK • mindestens 20 Wochenstunden Öffnungszeit • mindestens 4 Öffnungstage • mindestens 4 Stunden am WE

Die Leistung der drei beschriebenen Einrichtungen JZ Kamp, Mobile Arbeit Quelle und Falkendom werden mittels eines Leistungsvertrages mit der Stadt Bielefeld geregelt. Die oben beschriebene trägerinterne Stellenversetzung einer halben Fachkraftstelle hat keine finanziellen Auswirkungen für die Stadt Bielefeld.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Gödde, Geschäftsführung



Verein zur Förderung
der Jugendarbeit e.V.

Verwaltung:
Arndtstraße 6-8
33602 Bielefeld

fon (05 21) 32 97 56 - 0
fax (05 21) 32 97 56 - 49

Vereinsitz:
Meller Straße 77
33613 Bielefeld

fon (05 21) 6 22 77
fax (05 21) 13 73 18

mail post@vfj-bielefeld.de
web www.vfj-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld
BLZ 480 501 61
Konto 660 124 10

Steuer-Nr. 305/5983/0293